

# Vorsicht, Falle: Praxen im Visier

## BLZK-Präsident erstattet Strafanzeige

Sowohl die Bayerische Landeszahnärztekammer als auch Zahnarztpraxen und zahnärztliche Bezirksverbände in Bayern haben in jüngster Vergangenheit eine gefälschte Zahlungsaufforderung erhalten. Die BLZK warnt deshalb alle Berufsangehörigen vor den betrügerischen E-Mails und hat bereits Strafanzeige erstattet.



© Inactive – stock.adobe.com

Die E-Mails sind angeblich von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) und enthalten ein Anschreiben sowie eine Rechnung. In der Betreffzeile erscheinen Formulierungen wie „Schreiben der DGUV zur Einführung des Präventionsmoduls 2025 – Handlungsbedarf“ oder „Pflicht zur Teilnahme am DGUV-Präventionsmodul – jetzt umsetzen“. Die Empfänger werden aufgefordert, einen vermeintlich fälligen Betrag für die Teilnahme an einem angeblich verpflichtenden Präventionsmodul der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zu begleichen. Dieses Präventionsmodul existiert jedoch überhaupt nicht. Die BGN und die DGUV haben ihrerseits schon Warnungen vor Betrugsschreiben veröffentlicht.

### Wohl: „Miese Masche darf nicht ungestraft bleiben!“

Als Anbieter eines sogenannten „Präventionsmodells“ im Arbeitsschutz für bayerische Zahnärzte sieht die BLZK eine akute Gefahr der Irreführung bei Empfängern des gefälschten Schreibens. Kammerpräsident Dr. Dr. Frank Wohl ist verärgert: „Gewissenlose Betrüger machen sich zunutze, dass unsere Praxen eine Unzahl bürokratischer Auflagen bewältigen müssen. Man spekuliert darauf, dass solche Zahlungsaufforderungen keinen Verdacht erwecken, zumal sie professionell gestaltet daherkommen und es sich bei dem Empfänger der Zahlung angeblich um eine öffentlich-rechtliche Sozialversicherungskörperschaft handelt. Diese absolut miese Masche darf nicht ungestraft bleiben! Ich habe daher bei der Staatsanwaltschaft München Strafanzeige gegen unbekannt gestellt.“ Auch die DGUV hat rechtliche Schritte eingeleitet. Betrof-



Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) –  
Dynamostraße 7-11, D-68165 Mannheim

**RECHNUNG**

Rechnungs-Datum:  
04.04.2025  
Rechnungs-Nr.: KZM-400880

Produkt-Nr.	Produkt	Anzahl	Stückpreis	Gesamt
			exkl. MwSt.	exkl. MwSt.
4236612	Präventionsmodul verpflichtend für alle Unternehmen Versandkosten	1	239,95 €	239,95 €
		1	0 €	0 €
				Gesamtsumme (Netto): 239,95 €
				zzgl. 19% MwSt.: 45,59 €
				<b>Gesamtsumme: 285,54 €</b>

**FAKE!**

Bitte Überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto  
Zahlungsempfänger: BGN – IBAN: ES40 2100 0820 1402 0175 4740 – BIC: CAIXESBBXXX – Verwendungszweck: 243623

Mit dem nebenstehenden Girocode können Sie die Rechnungsdaten schnell, bequem und sicher über Ihr Smartphone in Ihre Mobile-Banking-App übernehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.



© BGN

fene, die bereits Zahlungen geleistet haben, werden gebeten, ebenfalls Anzeige zu erstatten. Dazu erhalten sie über das Service-Center der BGN unter der Telefonnummer +49 621 4456-1581 das Aktenzeichen sowie den Mailkontakt der zuständigen Strafverfolgungsbehörde.

Redaktion

*Gefälschte Rechnungen wie diese werden zurzeit an deutsche Unternehmen versendet. Auch Zahnarztpraxen in Bayern waren bereits betroffen.*



© bormi, obphoto - stock.adobe.com

# 66. BAYERISCHER ZAHNÄRZTETAG

Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

23.-25. Oktober 2025  
The Westin Grand München

## Informationen

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

E-Mail: zaet2025@oemus-media.de



BLZK

Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK



Kassenzahnärztliche  
Vereinigung Bayerns